

Observability

Andreas Kowasch | andreas@kowasch.de

Was ist eigentlich Observability?



Wie gut weiß ich über den internen Zustand meines Systems Bescheid, wenn ich mir seine Ausgaben ansehe? (vgl. [Kal])

Was hat so ein modernes System als Ausgabe?

- Eine Webseite?
- Eine REST-API?
- E-Mails an den Admin?
- Ein spärlich gepflegtes Logfile?

Was ist, wenn das System aus vielen Microservices besteht?



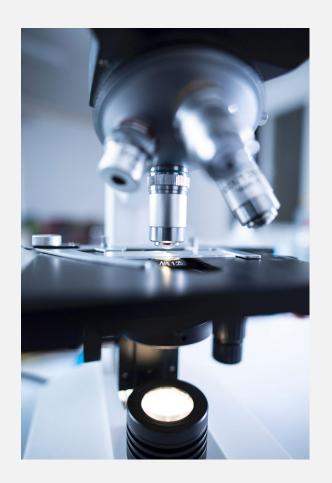
Was ist eigentlich Observability?



"Observability" meint heute typischerweise vier Themen:

- Logs
- Metriken
- Traces
- Profiles

Alles zusammen ermöglicht einen Einblick auch in verteilte Microservices.



Das Ziel von Observability: Diagnosability.

Was verstehe ich darunter?



"Strukturiertes Vorgehen, um eine Anwendung im Vorfeld so mit Messfühlern auszustatten, dass ich im Fehlerfall den Fehler schnell erkennen kann und die zur Behebung notwendigen Informationen besitze."

Ein System ist gut diagnostizierbar, wenn man gesunde und ungesunde Zustände leicht erkennen und beheben kann.



Ein diagnostizierbares System hat eine



- kurze Mean Time to Detect (MTTD)
- kurze Mean Time to Repair (MTTR)

und somit zu einer kurze Zeitspanne, in der Fehler unerkannt sind und überhaupt existieren.

Diagnosability: Strukturiertes Vorgehen ist notwendig, um das System nicht zu sehr zu beeinflussen.



1. Überblick schaffen:

- a. Was sind zentrale Komponenten, z. B. Login, etc.
- b. Was sind unterstützende Komponenten, z. B. Batch-, Loader-Jobs, etc.

2. Fehlergrenzen identifizieren:

- a. Interne Fehlergrenzen: Schichten / Use Cases
- b. Externe Fehlergrenzen: Ein- und ausgehende Aufrufe

3. Fehlerklassen definieren:

- a. Schweregrade: Betrieb weiterhin möglich, Keine Auswirkungen vor Kunde, etc.
- b. Auswirkungen: Kunden stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung, etc.

4. Laufzeitdaten bestimmen, die zur Erkennung notwendigen sind:

- a. Einheitlichkeit: Daten haben dieselbe Bedeutung; Einheitliche Datenformate sind definiert, etc.
- b. Klar definiert: Es ist ersichtlich, was die Metrik bedeutet, z. B. CPU-Load

5. Handlungen definieren:

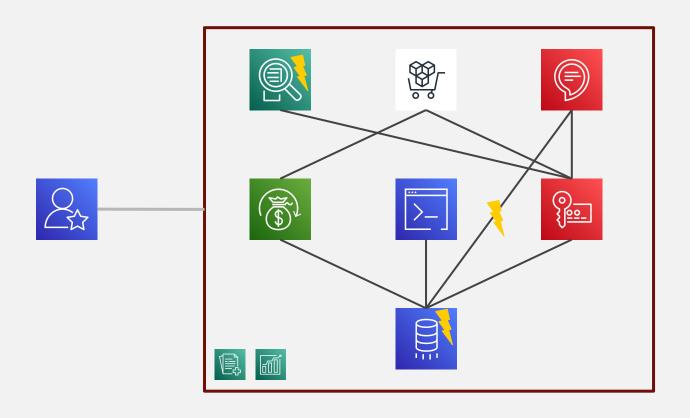
- a. Alerting: Wer wird wann benachrichtigt
- b. Playbooks für Fehler erstellen: Wie komme ich an die Daten etc.



Warum (Cloud-)Observability?

DamalsDer Monolith

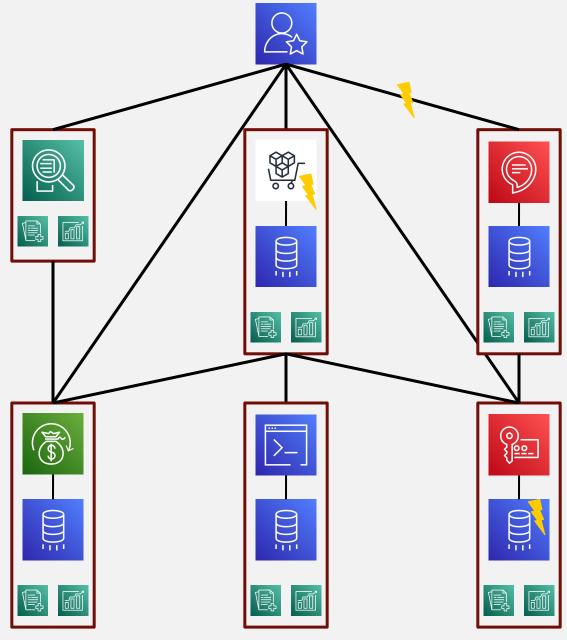




Heute

Die Microservices





Observability-Stack



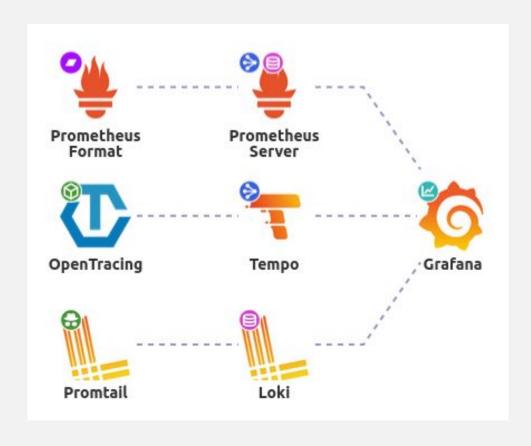
Heute verwenden wir den Open-Source LGTM-Stack:

- Loki (Logs)
- Grafana (Visualisierung)
- Tempo (Traces)
- Prometheus oder Mimir (Metriken)

https://grafana.com/oss/

Observability-StackDer Anfang

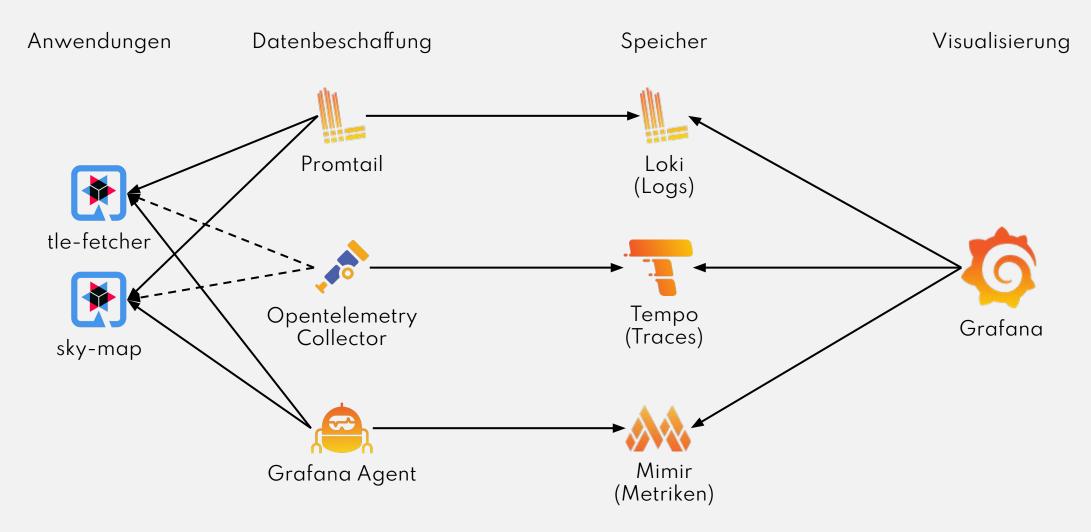




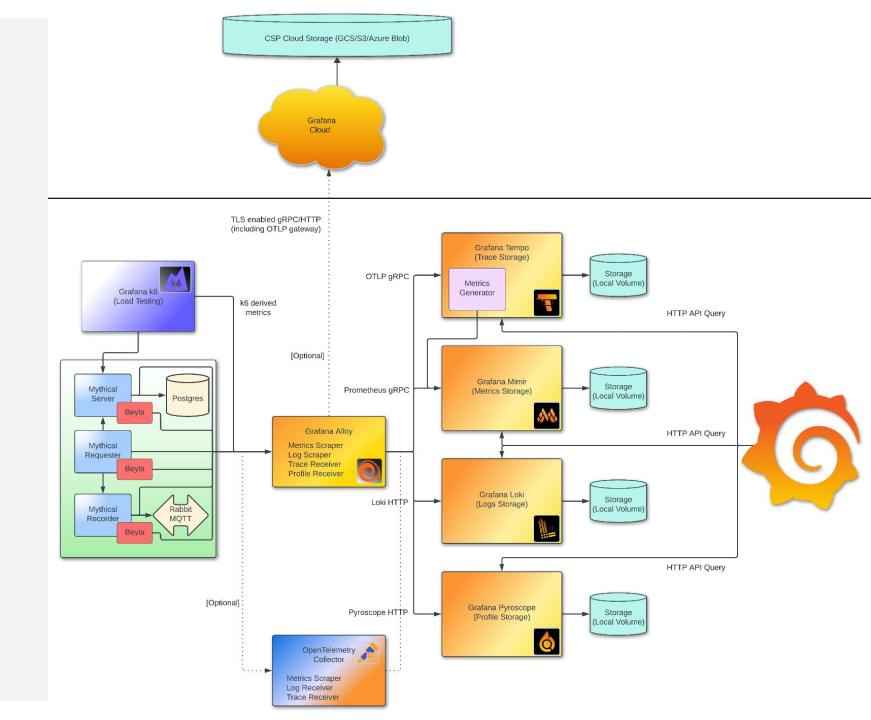
Observability-Stack

Die Evolution





Observability-StackDie Zukunft









- Logs sind ein wichtiger Bestandteil jedes IT-Systems.
- In der Cloud müssen wir Logs von vielen verschiedenen Services gleichzeitig betrachten.
- Jedes System hat Logs. Aber immer in einem anderen Format.
- Beispiel: Quarkus-Webservice:
- 2023-01-10 20:56:42,122 DEBUG [io.qua.mic.run.bin.ver.VertxHttpServerMetrics] (vert.x-eventloop-thread-11) requestRouted null HttpRequestMetric [initialPath=/q/metrics, currentRoutePath=null, templatePath=null, request=io.vertx.core.http.impl.Http1xServerRequest@512b1fd6]
- Beispiel: Nginx-Webserver:
- 2a02:c207:3005:5132::1 - [10/Jan/2023:00:00:13 +0100] 0.000 repo.saturn.codefoundry.de "POST
 /api/v4/jobs/request HTTP/1.1" 957 204 0 "-" "gitlab-runner 15.6.1 (15-6-stable; go1.18.8; linux/amd64)"

Bitte schön strukturiert - Bitte gut überlegt



- Definiert ein Log-Format und stellt sicher, dass alle Services das gleiche Format nutzen.
- Definiert einen Diagnose-Kontext = Informationen die im Fehlerfall helfen, z. B.
 - Traceld
 - UserId
 - SessionId
- Nutzt Structured Logging (z. B. JSON)
 - Vereinfacht das Handling in der Analyse
- Nutzt asynchrones Logging (sofern das die Empfänger unterstützen), um Blockaden zu verhindern
 - Wenn das alles über TCP etc. verschickt wird und später gefiltert und sortiert wird, ist die Reihenfolge egal

Bitte schön strukturiert - Bitte gut überlegt



- Loggt nicht zu viel, aber
 - jede Exception
 - jeden Fehler
 - jede sinnvolle Information
 - nicht mehrfach
- Nutzt Log-Level. Definiert dazu welche Kategorie welches Level haben soll, z.B.:
 - WARN: Fehler, die einen einzelnen Request betreffen, aber nicht die Stabilität des Services
 - ERROR: Fehler, die die Stabilität des Services betreffen

Logs Loki



Loki ist der Log-Aggregator im Grafana-Ökosystem.

Passiver Log-Speicher - Logs müssen anders beschafft werden.

Promtail wird möglichst lokal installiert und schiebt die Logs zu Loki.

Seit: 2018

Lizenz: AGPL 3.0

Logs Loki Architektur



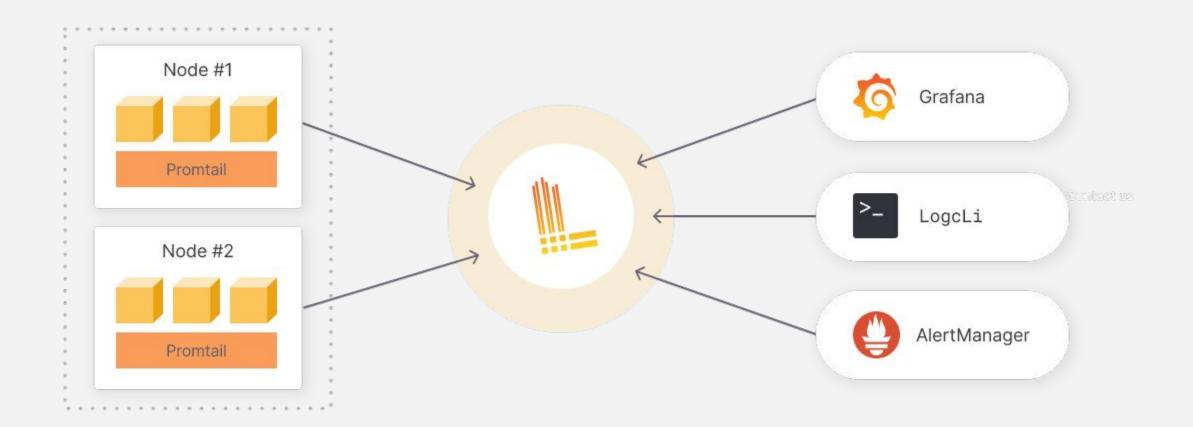


Bild: https://grafana.com/oss/loki/

Promtail-Konfiguration



```
clients:
 - url: "https://loki.qaware.de/loki/api/v1/push"
   basic_auth:
     username: loki
     password: **********
scrape_configs:
 - job_name: journal
   journal:
     json: true
     max_age: 12h
     labels:
       host: saturn
       job: systemd-journal
    relabel_configs:
     - source_labels: ['__journal__systemd_unit']
       target_label: 'unit'
```

Vorsicht: Labels nicht zu dynamisch verteilen! https://grafana.com/blog/2020/04/21/how-labels-in-loki-can-make-log-queries-faster-and-easier/

Loki LogQL



```
Loki hat eine eigene Query Language.

count_over_time({foo="bar"}[1m]) > 10

{host="$host", job="systemd-journal"}
  | json
  | line_format "{{ .unit }}: {{ .MESSAGE }}"
  |= "$search"
```





MetrikenGrundlagen



Metriken sind Messwerte, die den aktuellen Zustand des Systems abbilden.

Beispiele:

- CPU-Auslastung
- Größe des JVM-Heaps
- Anzahl der Aufrufe einer Schnittstelle

Die Metriken werden vom zu überwachenden System bereitgestellt.

Metriken können auch Metadaten haben.

Unser Metrik-Storage: Grafana Mimir



- Mimir (2022) speichert Metriken
- Es enthält sehr viel Code vom älteren Tool Prometheus (2012)
- Technischer Unterbau:
 - Zeitreihendatenbank für numerische Zeitreihen
 - Kollektoren für Metriken und text-basiertes Format für Metriken
 - Abfragesprache (PromQL) für Zeitreihen
 - Alerting auf Basis von Zeitreihen

MetrikenGrundlagen



Der Grafana-Agent zieht alle **15s** Metriken von allen konfigurierten Zielen.

Der Transport erfolgt meist über HTTP: **GET/metrics**

Hier passiert noch keine Aggregation. Dafür ist der Konsument zuständig.

```
# HELP process_open_fds Number of open file descriptors.
# TYPE process_open_fds gauge
process_open_fds 8
# HELP process_start_time_seconds Start time of the process since unix epoch in seconds.
# TYPE process_start_time_seconds gauge
process_start_time_seconds 1.65566242485e+09
# HELP process_virtual_memory_bytes Virtual memory size in bytes.
# TYPE process_virtual_memory_bytes gauge
process_virtual_memory_bytes 1.782685696e+09
# HELP http server requests seconds
# TYPE http server requests seconds summary
http_server_requests_seconds_count{method="GET",status="200",uri="/tle",} 1.0
http_server_requests_seconds_sum{method="GET",status="200",uri="/tle",} 8.183356641
# HELP http_server_requests_seconds_max
# TYPE http_server_requests_seconds_max gauge
http_server_requests_seconds_max{method="GET",status="200",uri="/tle",} 8.183356641
```

Typen



Metriken haben verschiedene Typen, um Daten abzubilden:

Counter

Eine Zahl, die entweder inkrementiert oder zurückgesetzt werden kann.

Gauge

Eine Metrik, die sich beliebig nach oben oder unten verändern kann.

Histogram

Werte in "Buckets" - z.B. die Dauer von Requests

Summary

Ähnlich zum Histogram, fasst Werte zusammen

Prometheus PromQL



PromQL ist eine mächtige Query Language, um die gewünschten Metriken zu filtern / aggregieren.

Die ganze Zeitreihe:

http_requests_total

Filter nach Labels:

http_requests_total{job="apiserver", handler="/api/comments"}

Rate berechnen:

rate(http_requests_total[5m])[30m:1m]

Mimir: Architektur (Write)



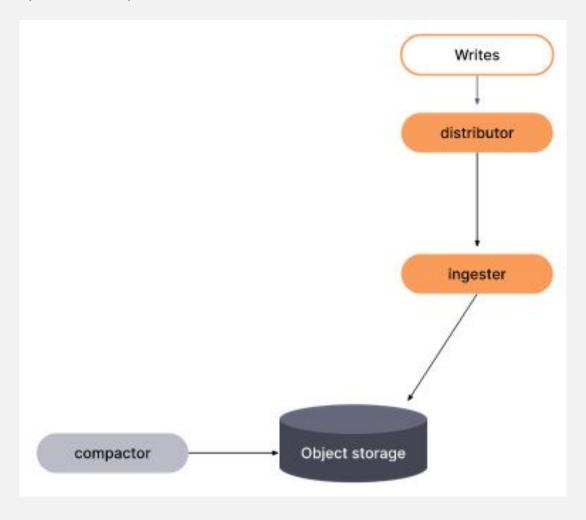


Bild: https://prometheus.io/docs/introduction/overview/

Mimir: Architektur (Read)



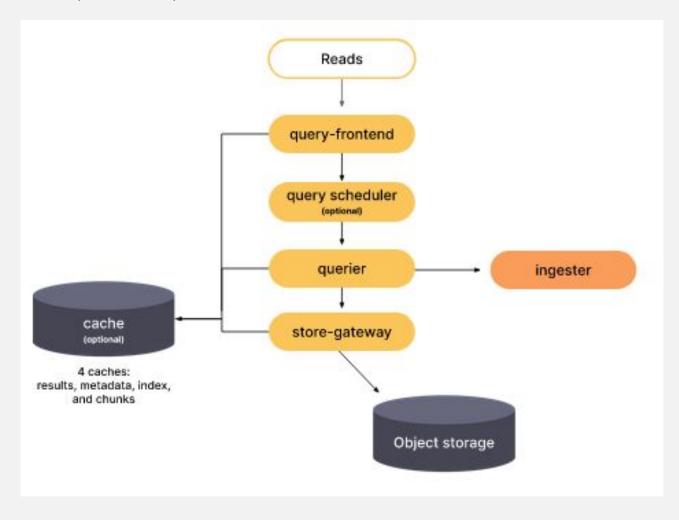


Bild: https://prometheus.io/docs/introduction/overview/

Konfiguration der Anwendung am Beispiel von Quarkus & Micrometer



Konfiguration der Anwendung am Beispiel von microprofile-metrics



```
@Gauge(unit = MetricUnits.NONE, name = "queueSize")
public int getQueueSize() {
  return queue.size;
# Gradle
implementation("io.quarkus:quarkus-smallrye-metrics")
# Maven
<dependency>
    <groupId>io.quarkus
    <artifactId>quarkus-smallrye-metrics</artifactId>
</dependency>
```

MetrikenGrafana Agent



- Scraped Metriken...
- ...und leitet diese an Mimir weiter.
- Einfache Nutzbarkeit (Binary + Config-Datei)
- Gute Integration in **Kubernetes**, z. B. nutzen der Service Discovery
- Seit 09/2022: Konfiguration im Flow-Mode

Konfiguration im Flow Mode (1)



```
// Discover Kubernetes pods to collect metrics from.
discovery.kubernetes "pods" {
   role = "pod"
}

// Scrape metrics from Kubernetes pods and send to a prometheus.remote_write
// component.
prometheus.scrape "default" {
   targets = discovery.kubernetes.pods.targets
   forward_to = [prometheus.remote_write.default.receiver]
}
```

Konfiguration im Flow Mode (2)



```
// Get an API key from disk.
local.file "apikey" {
 filename = "/var/data/my-api-key.txt"
 is_secret = true
// Collect and send metrics to a Prometheus remote_write endpoint.
prometheus.remote_write "default" {
 endpoint {
     url = "http://localhost:9009/api/prom/push"
     basic_auth {
    username = "MY_USERNAME"
     password = local.file.apikey.content
```



Traces



Distributed Tracing

Im Wesentlichen basiert alles auf Google Dapper

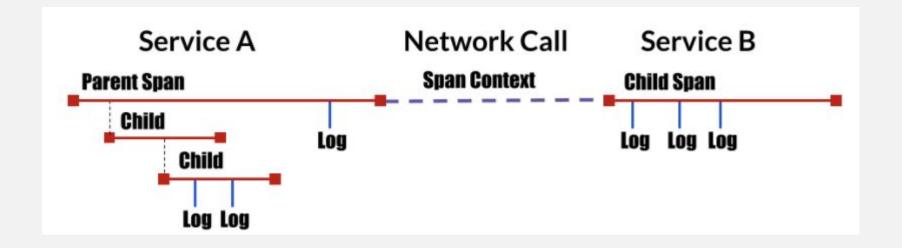


- Distributed Tracing: Technik zum Nachvollziehen von Aufrufen und Abläufen in verteilten Software Systemen.
- Heutige Überlegungen gehen zurück auf das Paper: Dapper, a Large-Scale Distributed Systems
 Tracing Infrastructure
- Idee: Jeder Service schickt Informationen vom Aufrufer zum nächsten Service weiter und auch wieder zurück. Dabei entsteht ein gerichteter Graph.
 - Jeder Service muss instrumentiert sein. -> Ansonsten entsteht eine Lücke.
 - Die kleinste Einheit heißt *Span*. Ein Span hat eine Dauer und besitzt beschreibende Informationen. Ein *Trace* ist eine Menge aus 1..n Spans
- Viele Implementierungen existieren für unterschiedliche Programmiersprachen und Technologien.
 - https://opentracing.io/docs/supported-languages/
 - https://opentracing.io/docs/supported-tracers/
- Versuche der Community das zu vereinheitlichen: OpenTelemetry

Distributed Tracing

Im Wesentlichen basiert alles auf Google Dapper



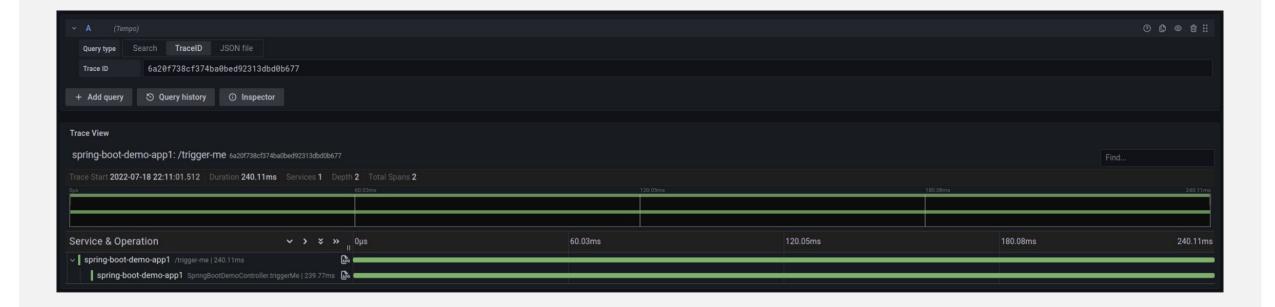


TracesGrundlagen



Traces visualisieren, welche Wege ein Request durch die Microservices genommen hat...

... und wo vielleicht ein Fehler passiert ist!



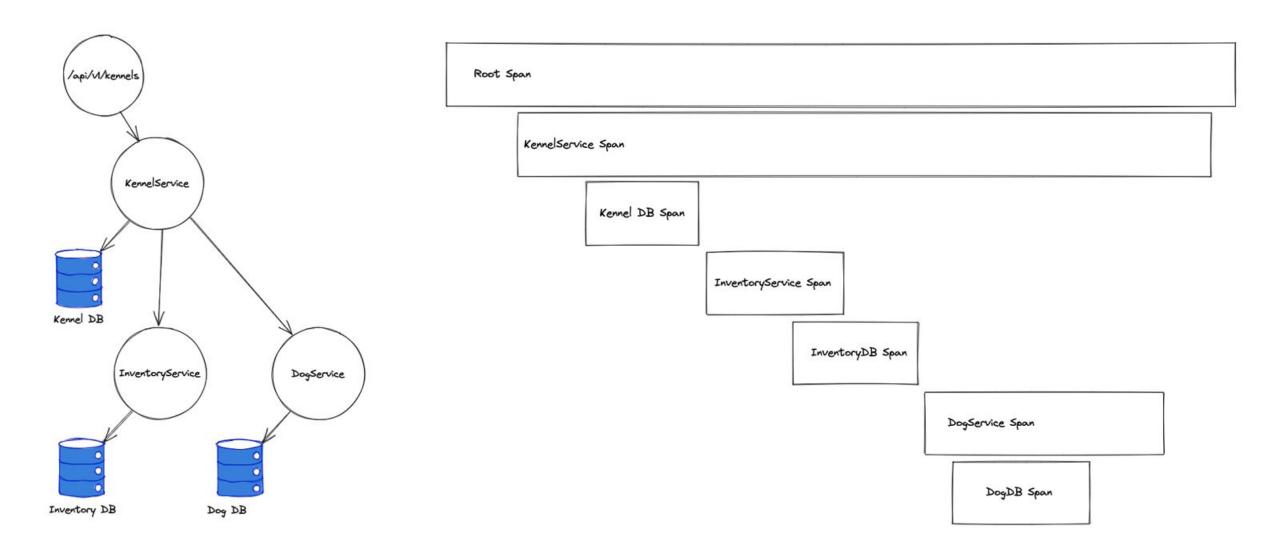


Bild: https://grafana.com/blog/2021/09/23/intro-to-distributed-tracing-with-tempo-opentelemetry-and-grafana-cloud/

TracesGrafana Tempo



Traces im Grafana-Ökosystem!

SDKs für verschiedene Plattformen

Kompatibel zu verschiedenen Tracing Agents:

Jaeger

Zipkin

Opentracing

Opentelemetry

Seit: 2020

Lizenz: AGPL 3.0

Traces

Architektur



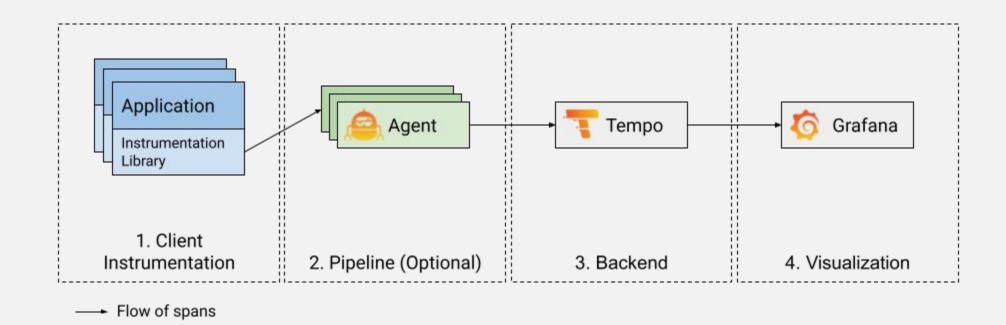


Bild: https://grafana.com/docs/tempo/latest/getting-started/

Metriken und Traces verbinden?

Exemplars!



Unterstützt z.B. in Micrometer 1.9

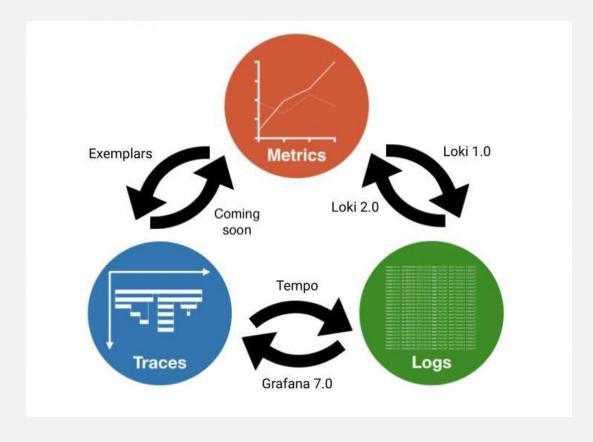


Bild: https://grafana.com/blog/2021/03/31/intro-to-exemplars-which-enable-grafana-tempos-distributed-tracing-at-massive-scale/



Visualisierung



Visualisierung

Grafana



Visualisierung für viele verschiedene Datenquellen:

- Prometheus / Mimir
- Loki
- Tempo
- InfluxDB

...

Seit: 2014

Lizenz: AGPL 3.0

VisualisierungGrafana Dashboards



Daten aller Art werden in Dashboards visualisiert.





VisualisierungGrafana Dashboards



Keine Angst: Man muss Dashboards nicht mühsam selbst zusammenklicken.

https://grafana.com/grafana/dashboards/



Mehr aus dem Grafana-Universum

Mehr aus dem Grafana-Universum

Lasttests: k6



Lasttests? k6!

Gebaut mit Go - die Tests werden in JavaScript geschrieben.

Testergebnisse landen in einer InfluxDB - visualisiert wird mit Grafana.



Mehr aus dem Grafana-Universum

Frontend-Observability: Faro





https://grafana.com/oss/faro/

Further reading



Blog: https://blog.gaware.de/posts/cloud-observability-grafana-spring-boot/

Showcase: https://github.com/zalintyre/cloud-observability-grafana-spring-boot

Grafana @ Heise Mastering Kubernetes:

https://de.slideshare.net/QAware/cloud-observability-mit-loki-prometheus-tempo-und-grafana

Grafana: https://grafana.com/

Mimir: https://grafana.com/docs/mimir/latest/

Loki: https://grafana.com/oss/loki/

Tempo: https://grafana.com/oss/tempo/

Quellen



```
[Kal] R.E. Kalman,
```

On the general theory of control systems,

IFAC Proceedings Volumes,

Volume 1, Issue 1,

1960,

Pages 491-502,

ISSN 1474-6670,

https://doi.org/10.1016/S1474-6670(17)70094-8.

(https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1474667017700948)